

ANMELDUNG

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung bis 23. November 2018** per Mail an knf@complangmbh.de oder per Fax an 0331 - 2015111

Hiermit melde ich mich an
**zur Jahreskonferenz
des Kommunalen Nachbarschaftsforums
Berlin-Brandenburg am 04. Dezember 2018**

Name

Institution

E-mail

Teilnahme an AG ___ (1. Wahl)
AG ___ (2. Wahl)

Ich kann leider nicht teilnehmen

möchte aber eine/n Vertreter/in benennen:

Name

Institution

E-mail

Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten für die Vorbereitung und Durchführung der KNF-Jahreskonferenz. Die zur Abwicklung der Veranstaltung erforderlichen persönlichen Daten (Vorname, Name, Institution und E-Mail) werden vom Veranstalter auf elektronischen Datenträgern gespeichert.

Sie stimmen der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten bei der KNF-Jahreskonferenz ausdrücklich zu. Die gespeicherten persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt unter Beachtung der DSGVO, des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

Ihnen steht das Recht zu, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die KNF-Geschäftsstelle ist in diesem Fall zur sofortigen Löschung Ihrer persönlichen Daten verpflichtet.

Veranstalter

Kommunales Nachbarschaftsforum Berlin-Brandenburg (KNF)

Vorbereitung, Organisation und Durchführung
Geschäftsstelle des Kommunalen Nachbarschaftsforums
Berlin-Brandenburg
c/o complan Kommunalberatung GmbH
Voltaireweg 4, 14469 Potsdam

Ansprechpartner

Matthias von Popowski
Ulrike Engelke
Claudia Pötschick
knf@complangmbh.de
fon 0331 - 201510 / fax 0331 - 2015111

Im Auftrag von

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Abteilung I, Stadtplanung
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

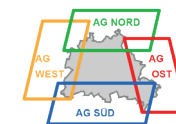
Wirtschaftsstandort Berlin und Berliner Umland stärken und gemeinsam entwickeln



Jahreskonferenz 2018
des Kommunalen Nachbarschaftsforums
Berlin-Brandenburg

Programm

Fachtagung am 04. Dezember 2018



Wirtschaftsstandort Berlin und Berliner Umland stärken und gemeinsam entwickeln

Wirtschaft und Gewerbe in unserer wachsenden Region ist das Jahresthema 2018 des Kommunalen Nachbarschaftsforums Berlin-Brandenburg (KNF). Das KNF greift damit nach Verkehr und Mobilität (2015), Wohnen (2016) sowie Grün- und Freiräumen (2017) ein weiteres Handlungsfeld der dynamischen Entwicklung auf.

Berlin und das Berliner Umland verzeichnen seit einigen Jahren eine sehr positive wirtschaftliche Entwicklung. Die Steigerung des Bruttoinlandsproduktes liegt über dem Bundesdurchschnitt. Die Arbeitslosigkeit sinkt und die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätze nimmt zu. Zugleich werden die Wirtschafts- und Gewerbeflächen vielerorts knapp. Ein Mangel an Fach- und Arbeitskräften ist in einigen Branchen bereits erkennbar und wird sich zukünftig noch verschärfen. Die Zuwächse im Pendleraufkommen und beim Wirtschaftsverkehr (Lieferung und Logistik) zeigen, wie Berlin und die Umlandgemeinden wirtschaftlich verflochten sind.

Ziel der Jahreskonferenz ist es, die Ländergrenzen überschreitenden Fragestellungen für die gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung in den Mittelpunkt zu rücken. Die Jahreskonferenz passt sich in eine Reihe weiterer Aktivitäten ein. Für das Land Berlin wird derzeit der Stadtentwicklungsplan (StEP) Wirtschaft fortgeschrieben. Einige brandenburgische Städte und Gemeinden und Landkreise sowie Berliner Bezirke erfassen und bilanzieren die derzeit genutzten gewerblichen Flächen, freien Flächen und Potenzialflächen.

Im Ergebnis werden Handlungsempfehlungen und Forderungen für eine gemeinsame wirtschaftliche Entwicklung von Berlin und dem Berliner Umland formuliert. Hier werden gemeinsame Themen aufgegriffen sowie Lösungs- und Handlungsmöglichkeiten für die Region insgesamt, Kommunen, Teilräume und Siedlungsachsen skizziert.

www.kommunalesnachbarschaftsforum.berlin-brandenburg.de

PROGRAMM

8.30 **Ankommen**

9.00 **Interner Teil: Jahresbilanz und Aktivitäten des KNF 2018 und Ausblick 2019**

nur Mitglieder und ständige Teilnehmer des KNF

10.00 **Begrüßung**

- *Peter Heydenbluth, Präsident IHK Potsdam*
- *Rainer Hölmer, Bezirksstadtrat Treptow-Köpenick und KNF-Sprecher*

Impulsvortrag: Was braucht Wirtschaft in Berlin und Brandenburg in Zukunft?

Dr. Busso Grabow, Deutsches Institut für Urbanistik

Fachbeitrag 1: Vorstellung StEP Wirtschaft Berlin 2030

Elke Plate, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

10.45 **Moderiertes Gespräch mit**

- *Henner Bunde, Staatssekretär der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe Berlin,*
- *Hendrik Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie Brandenburg,*
- *Prof. Dr. Dr. Mario Tobias, Hauptgeschäftsführer IHK Potsdam,*
- *Jochen Brückmann, Fachbereichsleiter Stadtentwicklung IHK Berlin,*
- *Birgit Monteiro, Bezirksstadträtin Lichtenberg,*
- *Andreas Igel, Bürgermeister Stadt Ludwigsfelde und Vorsitzender AG Süd im KNF*

11.30 **Kaffeepause**

12.00 Fachbeitrag 2: Gewerbeflächenbedarfe der Landkreise im Kammerbezirk der IHK Potsdam bis 2030 und Trends der Flächeninanspruchnahme in Großstadt- / Metropolregionen

Achim Georg, Georg Consulting, Hamburg

Fachbeitrag 3: Interkommunales Gewerbegebiet Bremen-Achim

Martin Balkausky, Wirtschaftsförderung Stadt Achim

13:00 **Mittagspause**

14:00 **Arbeitsgruppen**

AG 1: Flächensicherung /-entwicklung, Entwicklung im Bestand

AG 2: Logistik / Wirtschafts- und Lieferverkehr

AG 3: Fachkräftegewinnung und -sicherung, Aktivitäten und Initiativen

AG 4: Standortkooperationen in der gemeinsamen Wirtschaftsregion

15.30 **Kurzvorstellung der Ergebnisse / Ausblick mit Statements von**

- *Katrin Lompscher, Senatorin für Stadtentwicklung und Wohnen des Landes Berlin*
- *Kathrin Schneider, Ministerin für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg*

16:00 **Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

ARBEITSGRUPPE 1

Flächensicherung /-entwicklung, Entwicklung im Bestand

In Berlin und im Berliner Umland werden Flächen für die wirtschaftliche Entwicklung knapp. Nutzungskonkurrenzen und Konflikte mit Wohnen und sozialer Infrastruktur sowie mit Grün- und Freiflächen werden häufiger und müssen vor Ort gelöst werden. Für viele Kommunen stellt sowohl die Sicherung von Gewerbeflächen als auch die Revitalisierung von gewerblichen Brachflächen eine große Herausforderung dar.

In der Arbeitsgruppe sollen kommunale und interkommunale, teilträumliche oder Ländergrenzen übergreifende Möglichkeiten und Lösungen für die Flächensicherung und die Flächenentwicklung vorgestellt sowie Handlungsansätze der Kommunen und auf Teilraumbene diskutiert werden.

Inputs:

- Das Gewerbeflächensicherungskonzept der Landeshauptstadt Potsdam - Umsetzung und Erfahrungen (Herr Frerichs, Wirtschaftsförderung)
- Metropolregion Ost: Sachstandsbericht aus der Ländergrenzen übergreifenden Gewerbeflächenerfassung (Isabelle Mensching, Regionalmanagement Metropolregion Ost)

Moderation:

Bernd Rubelt, Beigeordneter der Landeshauptstadt Potsdam

ARBEITSGRUPPE 2

Logistik / Wirtschafts- und Lieferverkehr

Im Vergleich zur Bevölkerungszunahme verzeichnen der Wirtschafts- und Lieferverkehr sowie die Berufspendlerzahlen überproportional hohe Wachstumsraten. In der wachsenden Wirtschaftsregion werden diese Verkehre auch zukünftig zunehmen und sind für den Erfolg der Wirtschaftsregion insgesamt ein maßgebender Standortfaktor.

In der Arbeitsgruppe sollen diskutierte und teilweise bereits erprobte Lösungen und Ansätze sowie Kooperationsmöglichkeiten für die Steuerung der Wirtschaftsverkehre vorgestellt werden. Darüber hinaus gilt es, die Chancen für die Stärkung des Schienengüterverkehrs sowie der Binnenwasserstraßen im Themenfeld Logistik und Lieferverkehr auszuloten.

Inputs:

- Überblick über Logistikstandorte und davon auslaufende Lieferverkehre in Berlin und im Berliner Umland (Rüdiger Hage, IPG)
- Integriertes Wirtschaftsverkehrskonzept (neue Strategien und Ansätze in der Citylogistik) als Teil des StEP Verkehr (Dr. Julius Menge, SenUVK)

Moderation:

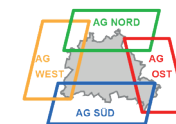
Bodo Oehme, Bürgermeister Schönwalde-Glien (Vorsitzender AG West im KNF)



Jahreskonferenz 2018
des Kommunalen Nachbarschaftsforums
Berlin-Brandenburg

**Programm mit Informationen zur
Anreise und zu den Arbeitsgruppen**

Fachtagung am 04. Dezember 2018



ARBEITSGRUPPE 3

Fachkräftegewinnung und -sicherung, Aktivitäten und Initiativen

Die Bildungs- und Hochschullandschaft in der Hauptstadtregion sowie Wissenschaftsparks, Technologie- und Kompetenzzentren können Fach- und Arbeitskräfte für die Wirtschaftsregion auch zukünftig in ausreichender Zahl ausbilden. Die Unternehmen sind für die Fach- und Arbeitskräftesicherung, für Fort- und Weiterbildung und Inhabernachfolge zuständig.

In der Arbeitsgruppe soll der Austausch zu dem gemeinsamen Fach- und Arbeitskräftebedarf in der Hauptstadtregion vertieft und auf laufende, ggf. übertragbare Initiativen und Aktivitäten auf lokaler und regionaler Ebene sowie der Kommunen, Verbände und Unternehmen eingegangen werden.

Inputs:

- Regionaler Wachstumskern Fürstenwalde/Spree: Aktivitäten zur Fachkräftesicherung im südöstlichen Umland von Berlin (Wirtschaftsförderung Fürstenwalde/Spree)
- Projekte des Jobcenters Berlin Lichtenberg zur Fachkräftesicherung (Fokus: Menschen mit Behinderungen und Senioren), (Lutz Neumann, Jobcenter Berlin Lichtenberg und Paul Rehfeld, Kreisverband in der Hauptstadtregion Nord/Ost, Bundesverband mittelständische Wirtschaft, Unternehmerverband Deutschlands e.V.)

Moderation:

Claudia Pötschick (KNF-Geschäftsstelle)

ARBEITSGRUPPE 4

Standortkooperationen in der gemeinsamen Wirtschaftsregion

In einzelnen Teilräumen der Wirtschaftsregion haben sich in den vergangenen Jahren Verbünde und Kooperationen für eine gemeinsame Standortentwicklung herauskristallisiert. Das gemeinsame länderübergreifende Regionalmanagement Metropolregion Ost ist das erste seiner Art bundesweit.

In der Arbeitsgruppe sollen bestehende Kooperationen vorgestellt, ihr Beitrag zum Erhalt und zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit dargestellt sowie Erfolgsfaktoren und Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf andere teileräumliche Konstellationen und Herausforderungen erörtert werden.

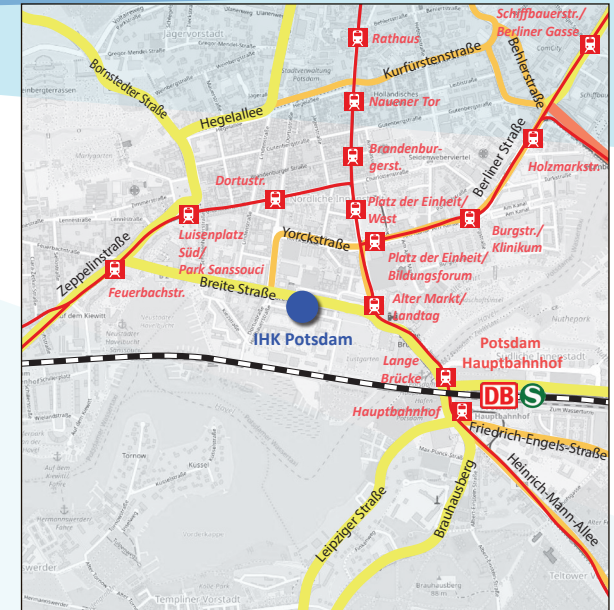
Inputs:

- Regionaler Wachstumskern Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (O-H-V): Gemeinsame Aktivitäten in den Handlungsfeldern Standortvermarktung, Imagebildung, Gewerbeflächenentwicklung und Branchenprofilierung (Christoph Schneider, Stadt Hennigsdorf)
- UnternehmensNetzwerk Motzener Straße e.V. - Aktivitäten des Netzwerks in den Themenfeldern Standortpositionierung, Interessenvertretung und Flächenentwicklung (Ulrich Misgeld, 1. Vorsitzender des Vereins)

Moderation:

Matthias von Popowski (KNF-Geschäftsstelle)

VERANSTALTUNGSORT



Veranstaltungsort

IHK Potsdam, Großer Saal
Breite Straße 2 a-c
14467 Potsdam

Anreise

Via Potsdam Hbf.:

- ca. 15 Minuten zu Fuß über Lange Brücke, Breite Straße
- Tram 91/92/93/96/98 bis Haltestelle Alter Markt/Landtag
- Bus 580/606 bis Haltestelle Schloßstr.